



SEKTION BERN

Wochenarbeitszeit der Oberärztinnen und -ärzte im Inselspital

Gemäss Gesamtarbeitsvertrag für das Personal Bernischer Spitäler (GAV) beträgt die wöchentliche Arbeitszeit für Oberärztinnen und -ärzte seit Januar 2012 46 Stunden. Ausserdem werden als Abgeltung für die Differenz zwischen 42 und 46 Stunden zwei Kompensationswochen gewährt, die wie Ferienwochen behandelt werden (also nicht minus 46 Stunden zählen). Leider hat das Inselspital den GAV bisher nicht unterzeichnet, so dass diese Bestimmungen hier nicht gelten. Die Spitalleitung und der Verwaltungsrat des Inselspitals prüfen aber im Moment, wie und wann diese neuen Regelungen umgesetzt werden können. Dabei spielt selbstverständlich der Umstand, dass im Moment der Zusammenschluss zwischen dem Inselspital und dem Spitalnetz Bern vorbereitet wird, eine wichtige Rolle. Weitere Informationen sind für das Frühjahr 2013 zu erwarten.

Protestaktion «So nicht»

Unter dem Motto «So nicht. Nein zur Abbaupolitik» haben am 22. November 2012 auf dem Berner Rathausplatz 350 Personen gegen die drohenden Sparmassnahmen im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich protestiert. Die Kundgebung wurde vom VPOD und den Berufsverbänden SBK und VSAO organisiert. Die Grossrätinnen und Grossräte wurden mit einem Flugblatt und

einem Schokolade-Sankt-Nikolaus aufgefordert, insbesondere die Sparmassnahmen bei der Erziehungsdirektion und der Gesundheits- und Fürsorgedirektion abzulehnen und die nötigen Mittel für die ursprünglich budgetierte Lohnrunde zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen dazu unter www.vsao-bern.ch.

Der Protest geht weiter ...

... und zwar am Samstag, 16. März 2013, um 13.30 Uhr auf dem Bundesplatz in Bern

Zusammen mit vielen anderen Berufsverbänden im Kanton Bern wollen wir an diesem Tag ein kräftiges Zeichen setzen. Der Kanton spart und spart – und zwar immer dort, wo es am wenigsten Widerstand gibt: beim Personal und bei den Patientinnen und Patienten. Doch jetzt ist genug, wir wollen uns das nicht mehr gefallen lassen. Wir fordern unter anderem Löhne, die interkantonal mithalten können, familienverträgliche und gesetzeskonforme Arbeitsbedingungen, gute Weiterbildung und genügend Zeit für die Patientinnen und Patienten.

Die Löhne in den Gesundheitsberufen haben deutlichen Nachholbedarf

Die Löhne der Gesundheitsberufe im Kanton Bern sind im Gehaltssystem zu tief eingereiht. Dies zeigt eine Lohnvergleichsstudie, die die Personalverbände im De-

zember 2012 den Medien vorgestellt haben. Weil die Löhne einiger Berufe, zum Beispiel die der Oberärztinnen und -ärzte, im Vergleich zu denen in den Nachbarkantonen deutlich hinterherhinken, verlangen die Verbände von den Arbeitgebern und dem Kanton rasche Anpassungen. Mehr unter www.vsao-bern.ch.

Zusammenführung von Inselspital und Spital Netz Bern

Die Grundzüge des Spitalzusammenschlusses sind inzwischen bekannt. Im Projekt mit dem Arbeitstitel Stärkung Medizinstandort Bern (SMSB) hat der Verwaltungsrat Spital Netz Bern AG und Inselspital-Stiftung das künftige organisatorische und medizinische Betriebsmodell, die Führungsstruktur und die Meilensteine der Umsetzung festgelegt. Die aktuellste Medienmitteilung ist auf unserer Website www.vsao-bern.ch aufgeschaltet. ■

*Rosmarie Glauser,
Geschäftsführerin Sektion Bern*

Mitgliederversammlung 2013

Die ordentliche Mitgliederversammlung des VSAO Bern findet am

Donnerstag, 18. April 2013, um 19.00 Uhr im Restaurant Tramdepot in Bern

statt. Detailliertere Infos folgen im nächsten Journal, per Post und auf unserer Website www.vsao-bern.ch.